

# Themenbrief 1

## Kennen Sie das? Schlagwörter zur Hausaufgabenproblematik

„Muss das wirklich sein?“      „Das ist Sache der Schule.“  
Das tägliche Drama  
Zu viel!      Zu wenig!      „Ja – bin ich denn der  
Hilfslehrer?“

Hausaufgaben sind ein Thema, an dem sich nicht selten Konflikte zwischen Kindern, Eltern und Schule entzünden können.

Die Hausaufgaben an der Burgschule ergänzen die Arbeiten des Unterrichts oder bereiten sie vor. Die Lehrpersonen geben den Kindern die Hausaufgaben in Form von Aufträgen, die die Kinder selbstständig bearbeiten können. Sie erhalten Ratschläge für die Durchführung der Arbeit und sind mit den verwendeten Arbeitstechniken und Arbeitsmitteln vertraut. Folgende tägliche Arbeitszeit ist als verbindlicher Rahmen zu sehen und sollte nicht überschritten werden:

bis zu 30 Minuten für die Klassen 1 und 2  
bis zu 60 Minuten für die Klassen 3 und 4

Es ist unser Ziel, dass die Kinder auf lange Sicht über eine gesicherte Grundlage von Arbeitstechniken verfügen, die ihnen eine selbstständige Bewältigung ihrer schulischen Aufgaben ermöglicht.

Mit Hilfe der Hausaufgaben sollen die Kinder die in der Schule angebahnte Arbeitshaltung festigen, Arbeitstechniken eigenständig anwenden, weiterüben, was in der Schule gelernt wurde, aber auch Aufgaben erledigen, die sie oft in der Schule gar nicht machen können, wie Eltern befragen, Blätter sammeln .....

Bei der Erledigung der Hausaufgaben legen wir auch Wert darauf, wie sie gemacht werden, d.h. die Form: Schrift, Einhaltung der Lineatur und der Ränder, Einteilung der Heftseite oder des Blattes .....

Wir erwarten nicht, dass Sie die Hausaufgaben korrigieren, aber wir bitten Sie, darauf zu achten, dass sie regelmäßig angefertigt werden.

Eltern sind in der Verantwortung, sich um die schulische Situation und um die Hausaufgaben ihres Kindes zu kümmern. Sie sorgen dafür, dass die Aufgaben in einer ruhigen Arbeitsatmosphäre erledigt werden können. Als Ansprechpartner können Dritte zur Verfügung stehen, sie sollen aber nicht die Aufgaben des Kindes übernehmen, denn auch Fehler der Kinder geben uns wichtige Rückmeldungen.

Selbstverständlich müssen die Hausaufgaben in der Schule entsprechend gewürdigt werden.

Keine Regel ohne Ausnahme – es kann vorkommen, dass sich aus Unterrichtssituationen keine Hausaufgabe ergibt – wir geben keine Hausaufgaben um ihrer selbst willen.

### Was ist zu tun, wenn ....?

- die Hausaufgaben nicht verstanden wurden
- die Aufgaben nicht in angemessener Zeit erledigt werden können (30/60 Minuten)
- das Kind vergessen hat, wie die Arbeiten zu machen sind
- .....

### Viele Probleme – eine Lösung!

Merkheft

- das Mitteilungsheft/ das Hausaufgabenbüchlein/das  
wie es auch genannt wird: eine Erklärung seitens der Eltern oder Betreuer genügt und die Lehrperson weiß Bescheid und kann entsprechend reagieren.

.....  
Vgl.:

Richtlinien für die Grundschule aus AOGS , BASS 12-01 Nr. 2 § 23 und 12-31 Nr. 1 Hausaufgaben